Datenschutzinformationen für Bewerber / Kandidaten (m/w/d)

NPG-Gruppe | Stand: Juni 2024

1. Allgemeines

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst und behandeln die uns anvertrauten Daten entsprechend den geltenden Datenschutzbestimmungen. Mit diesen zusätzlichen Informationen zum Datenschutz für Bewerbungen, möchten wir Sie ergänzend zu unserer allgemeinen Datenschutzinformation darüber informieren, welche ihrer personenbezogenen Daten wir im Zuge des Recruiting/Bewerbungsprozesses erheben, speichern und verarbeiten.

2. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist:

Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
Frauenstraße 77, 89073 Ulm
Telefon: 0731 156 - 261
E-Mail: datenschutz@swp.de

Kontaktdaten Datenschutz:

Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
Datenschutzbeauftragter
Frauenstraße 77, 89073 Ulm
Telefon: 0731 156 – 261
E-Mail: datenschutz@swp.de

Im Falle von Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses oder zum Thema Datenschutz allgemein können sie sich jederzeit an datenschutz@swp.de (für Standorte in Baden-Württemberg) bzw. an datenschutz@moz.de oder datenschutz@lr.de (für Standorte in Brandenburg) wenden.

3. Welche Daten verarbeiten wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens?

Vor der Bewerbung auf eine offene Vakanz, der Aufnahme in unserem Talentpool, oder im Rahmen einer Initiativbewerbung etc. ist es erforderlich, dass Sie ein kurzes Bewerbungsformular ausfüllen. Die Inhalte dieses Bewerbungsformulars werden für uns erst sichtbar, sobald Sie sich auf eine offene Vakanz bewerben/Ihre Initiativbewerbung absenden. Wir verarbeiten im Bewerbungsverfahren nur die personenbezogenen Daten, die Sie uns mit Ihrer Bewerbung zusenden.

Darüber hinaus verarbeiten wir ggf. zusätzlich rechtmäßig erhaltene personenbezogene Daten von Dritten (vgl. Art. 14 DS-GVO). Dies können von externen Dienstleistern wie Headhuntern, Berufsnetzwerk-Betreibern oder Betreibern von sozialen Netzwerken (z.B. LinkedIn, Xing, etc.) erhaltene personenbezogene Daten sein.

In der Regel kann es sich bei den relevanten personenbezogenen Daten um folgende Daten handeln: Vor- und Nachname, ggf. Geburtsname, Geschlecht, Wohnanschrift, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Geburtsort, Nationalität, Religionszugehörigkeit, Familienstand, Tätigkeitsbeschreibung, berufliche Kontaktdaten, Beginn / Ende der Tätigkeit, Bildungsstand (Schule, Studium, Ausbildung etc.) und berufliche Entwicklung, Titel, Aufenthaltserlaubnis / Arbeitserlaubnis sowie deren Gültigkeitsdauer, Daten aus Ausweisdokument, Qualifikationen (Führerschein, Ersthelfer, Fremdsprachenkenntnisse etc.), Statusangaben (hauptsächlich Schüler oder Student), Angaben über Zeugnisse und Qualifikationen, Schwerbehinderung (z.B. für Urlaubsanspruch oder Arbeitsplatzbeschreibung), Ehrenamt / aktive Mitgliedschaft in einem Verein (Sport etc.), Angabe über vorherige Beschäftigungsverhält-nisse, Vorstrafen (z.B. für sicherheitsrelevante Funktionen), Fotos, Bankdaten (z.B. für Reisekostenabrechnungen).

Zur umfassenden Bewertung Ihrer Bewerbung benötigen wir auf jeden Fall die folgenden Daten: Name, Vorname, Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Lebenslauf. Alle weiteren Angaben sind freiwillig.

4. Für welche Zwecke und mit welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Die von Ihnen mitgeteilten Daten verarbeiten wir zur Prüfung Ihrer Bewerbung und Ihrer Eignung für die ausgeschriebene Stelle sowie zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens mit dem Zweck zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigtenverhältnisses mit Ihnen und zur Abwicklung desselben. Rechtsgrundlage ist insoweit § 26 BDSG.

4.1 Zwecke im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO, Art. 9 Abs. 2 lit. b) DS-GVO, § 26 Abs. 1 und 3 BDSG)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen und zur Abwicklung desselben. Hierzu kann auch die Durchführung eines Assessments gehören, wozu insbesondere auch die Erstellung eines Persönlichkeitsprofils im Rahmen eines Persönlichkeitstests zählt. Die Auswertung beim Persönlichkeitstest erfolgt zunächst automatisiert, wird aber sodann inhaltlich noch von den jeweils am Bewerbungsprozess beteiligten Personen geprüft. Die Auswertung kann nach der inhaltlichen Überprüfung in die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen einfließen. Die Auswertung wird Ihnen persönlich übergeben. Ist eine persönliche Übergabe nicht möglich, wird sie Ihnen per Post zugesandt oder aber auf digitalem Wege zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich werden wir die Zurverfügungstellung auf digitalem Wege bestmöglich – nach dem Stand der Technik – absichern. Im Rahmen des Bewerbungsprozesses werden Ihre personenbezogenen Daten ggf. auch von Mitarbeitern verschiedener Fachabteilungen im Inland eingesehen, jedoch nur, soweit dies – wie gesagt – zur Begründung des Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen dient.

4.2 Zwecke im Rahmen von berechtigten Interessen von uns oder Dritten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Zudem kann es erforderlich sein, dass Ihre Daten ggf. zur Verteidigung bzw. Durchsetzung von Rechtsansprüchen verarbeitet werden. In diesem Zweck liegt auch unser berechtigtes Interesse. Rechtsgrundlage ist für diese Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn es erforderlich ist, um berechtigte Interessen von uns oder Dritten zu wahren, soweit keine überwiegenden Interessen Ihrerseits (auch Grundrechte und Grundfreiheiten) gegen eine entsprechende Verarbeitung sprechen. Unsere zweckgerichteten Interessen können insbesondere sein:

- Interne Verwaltungszwecke;
- Statistische Auswertungen zur Unternehmenssteuerung;
- Maßnahmen zur Steuerung und Optimierung von Geschäftsprozessen;
- Maßnahmen zur Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
- Kenntlichmachung von geworbenen Mitarbeitern zur Ausschüttung Prämie;
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse;
- Abgleich mit nationalen sowie europäischen und anderen internationalen Sanktionslisten im Rahmen unseres Compliance-Programms zur Bestimmung kritischer Daten (Screening), soweit über die gesetzlichen Verpflichtungen hinausgehend. Der Abgleich hängt maßgeblich vom Betroffenen selbst sowie von den Umständen des Einzelfalles ab, also von der Risikoprognose und der Sicherheitsrelevanz der konkreten Tätigkeit;
- Anreicherung unserer Daten, u.a. durch Nutzung oder der Recherche öffentlich zugänglicher Daten soweit erforderlich;
- Active Sourcing (Direktansprache von Kandidaten);
- Benchmarking (insbesondere Abgleich Einstellungszahlen sowie jeweilige Einstellungsdauer. Das Benchmarking erfolgt anonymisiert);
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, die nicht unmittelbar dem Vertragsverhältnis zuzuordnen sind;
- Gebäude- und Anlagensicherheit, Sicherstellung und Wahrnehmung des Hausrechts durch entsprechende Maßnahmen (z.B. Zutrittskontrollen) wie auch ggf. durch Videoüberwachungen zum Schutz von Dritten und unseren Mitarbeitern sowie zur Verhinderung von Straftaten und
-

- zur Sicherung von Beweismitteln zur Aufklärung von Straftaten, soweit über die allgemeinen Sorgfaltspflichten hinausgehend;
- Weiterentwicklung bestehender Systeme und Prozesse;
- Interne und externe Untersuchungen, Sicherheitsüberprüfungen;
- Erlangung und Aufrechterhaltung von Bescheinigungen privater oder offizieller Art für interne Verwaltungszwecke.

Sofern in Ihren Bewerbungsunterlagen besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO enthalten sind, verarbeiten wird diese im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO und § 26 Abs. 3 BDSG.

4.3 Zwecke im Rahmen Ihrer Einwilligung (u.a. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten – jeweils nur auf Basis Ihrer Einwilligung – insbesondere zu folgenden Zwecken:

- Im Rahmen einer aktiven Bewerbung zur Begründung des Beschäftigungsverhältnisses, soweit eine Verarbeitung nicht schon auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO, Art. 9 Abs. 2 lit. b) DS-GVO, § 26 Abs. 1 und 3 BDSG gestützt werden kann;
- Nachbesetzung wieder frei gewordener Vakanzen, auf die Sie sich ursprünglich beworben haben, sowie für gruppeninterne offene Vakanzen inkl. der Aufnahme in einen Talentpool, auf den auch Tochtergesellschaften der NEUEN PRESSEGESELLSCHAFT mbH & Co.KG Zugriff haben. Im letztgenannten Fall werden wir bei Vorliegen einer entsprechenden offenen Vakanz über die bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer mit Ihnen Kontakt aufnehmen;
- Mitteilungen zu Karriere-Möglichkeiten. Hierbei werden Sie bei zugeschnittenen Marketingkampagnen – die systemseitig generiert werden – berücksichtigt, sofern Sie zugleich in unserem Talentpool sichtbar sind. Solche Marketingkampagnen können sich z.B. auf aktuelle Job-Messen beziehen, wo Sie weitere Informationen zu Karriere-Möglichkeiten erhalten;
- Active Sourcing - Direktansprache, gerichtet an Sie als Kandidaten.

Sie sind zur Erteilung einer Einwilligung nicht verpflichtet und Ihnen entstehen aus der Verweigerung einer Einwilligung keine rechtlichen Nachteile. Eine erteilte Einwilligung können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen. Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

4.4 Zwecke zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Wie jeder, der sich am Wirtschaftsgeschehen beteiligt, unterliegen auch wir einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen. Primär sind dies gesetzliche Anforderungen (z.B. Betriebsverfassungsgesetz, Sozialgesetzbuch, Handels- und Steuergesetze, Abgabenordnung), aber auch ggf. aufsichts-rechtliche oder andere behördliche Vorgaben (z.B. Berufsgenossenschaft). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören ggf. die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention (z.B. Abgleiche mit europäischen und internationalen Antiterrorlisten), das betriebliche Gesundheitsmanagement und die Gewährleistung der Arbeitssicherheit. Darüber hinaus kann die Offenlegung von personenbezogenen Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder der Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

5. Wer bekommt meine Daten?

Wie verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten grds. nur unternehmensintern. Innerhalb unseres Hauses erhalten diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten (wie z.B. Personalabteilung und Fachabteilung) Ihre personenbezogenen Daten, soweit sie diese zur Erfüllung des Zweckes und im

Rahmen der Bearbeitung benötigen. Interne Datenempfänger werden jeweils dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten nur im vorgenannten Umfang zu nutzen.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten an andere Personen und Unternehmen (Dritte), wie z.B. an Dienstleister, die unsere Recruiting-Services bereitstellen oder uns zumindest bei der Bereitstellung unterstützen, übermitteln oder ihnen sonst Zugriff auf die personenbezogenen Daten gewähren, erfolgt dies nur auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis. Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Grundlage eines sog. „Auftragsverarbeitungsvertrages“ beauftragen und uns dadurch u.a. die erforderlichen Einfluss- bzw. Kontrollbefugnisse hinsichtlich der Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten sichern, geschieht dies auf Grundlage des Art. 28 DS-GVO. Wir bleiben gegenüber Ihnen jedoch für die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung verantwortlich.
Zur Verwaltung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens setzen wir die Recruiting-Software „Coveto“ der coveto ATS GmbH, Frankenstraße 45, 63667 Nidda ein.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach 6 Monaten (beginnend insbesondere mit der Absage) gelöscht. Falls uns Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Papierform vorliegen, werden wir sie Ihnen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens zu unserer Entlastung unverzüglich zurücksenden.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Talent-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von 24 Monaten gelöscht. Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens die Zusage für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten im Rahmen des Onboarding-Prozesses digital aus dem Bewerbermanagementsystem in das Personalinformationssystem übergeleitet.

Die vorgenannten Angaben zur Löschung gelten nicht, wenn u.a. gesetzlich vorgeschriebene Aufbewahrungsfristen einer sofortigen Löschung entgegenstehen (vgl. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO) und/oder ein weiterer Fall des Art. 17 Abs. 3 DS-GVO vorliegt und/oder ein neuer Zweck die weitere Verarbeitung rechtfertigt.

Wir weisen darauf hin, dass der Widerruf einer von Ihnen erteilten Einwilligung zu den in Ziff. 2.4 genannten Zwecken nur bewirkt, dass die jeweilige Verarbeitung (z.B. Versendung von "Job Alerts") von uns unterbunden wird. Durch den Widerruf werden daher keine personenbezogenen Daten gelöscht.

8. Wo werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

9. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogenen Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

10. Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Es finden keine automatisierten Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt.

11. Ergänzende Regelungen/ Allgemeine Bestimmungen

Ergänzend zu dieser Datenschutzinformation für den Recruiting-Prozess gilt unsere allgemeine Datenschutzinformation. Diese finden Sie auf unseren Nachrichtenportalen unter:
https://www.swp.de/privacy/
https://www.moz.de/privacy/
https://www.lr-online.de/privacy/